



Beschluss des Präsidiums der Leopoldina, 21. März 2018

Gute wissenschaftliche Praxis in den Acta Historica Leopoldina (AHL) und Nova Acta Leopoldina (NAL)

Die von der Akademie herausgegebenen Schriftenreihen sind den Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis verpflichtet, die in unterschiedlichen Kontexten national und international kodifiziert sind. Die Leopoldina ist Unterzeichnerin der Stellungnahme „Verantwortungsvolles Verhalten im weltweiten Forschungsbetrieb“ des IAC/IAP und dementsprechend den dort formulierten Grundsätzen verpflichtet.

Autoren, Herausgeber und Gutachter für die Schriftenreihen verpflichten sich, diese Prinzipien in ihren Beiträgen bzw. in ihrer Arbeit an den Reihen zu verwirklichen.

1 Transparentes verlegerisches Handeln

Die Leopoldina verpflichtet sich als institutionelle Trägerin der Schriftenreihen zu einem verantwortungsvollen, auf internationalen Standards basierenden verlegerischen Handeln. Sie setzt dazu für die Schriftenreihen AHL und NAL die „Principles of Transparency and Best Practices in Scholarly Publishing“ und den „Code of Conduct for Journal Publishers“ des Committee on Publication Ethics (COPE) um.

2 Herausgeber

In ihrer editorischen Arbeit befolgen die von der Leopoldina beauftragten Herausgeber die „Code of Conduct and Best Practice Guidelines for Journal Editors“ des Committee on Publication Ethics (COPE).

3 Autoren

Zur Frage der Autorschaft macht sich die Leopoldina die Denkschrift „Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft zu eigen.

Autoren verpflichten sich dazu, sich in ihren Beiträgen zu AHL und NAL hinsichtlich ihrer Qualität und Originalität an internationalen Standards zu orientieren. Dazu verpflichten sich Autoren, die „International Standards for Authors“ der 2. Weltkonferenz zur Integrität in der Forschung einzuhalten.

4 Gutachter

Die von den Herausgebern von AHL und NAL beauftragten Gutachter verpflichten sich zur strikten Vertraulichkeit und zur Offenlegung von Befangenheiten und Interessenskonflikten (vgl. DFG-Denkschrift „Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“, S. 31). Als Handreichung für ethisches Handeln bei der Gutachtertätigkeit für AHL und NAL dienen die „COPE Ethical Guidelines for Peer Reviewers“.